



Statistischer Monatsbericht für September 1996

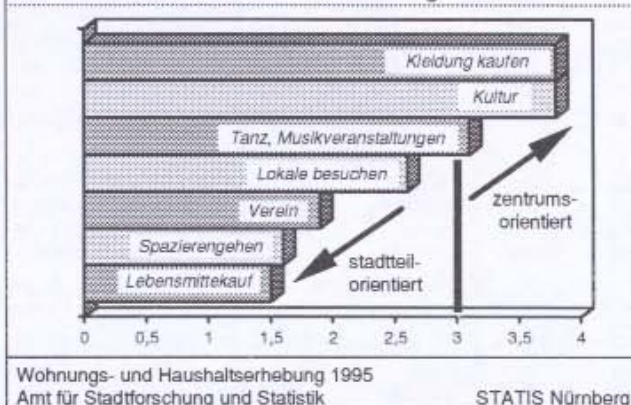
25.10.1996

Stadtteil oder Zentrum? - Stadtteil und Zentrum!

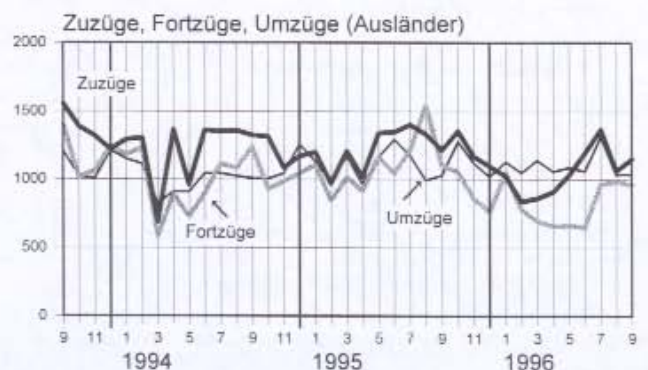
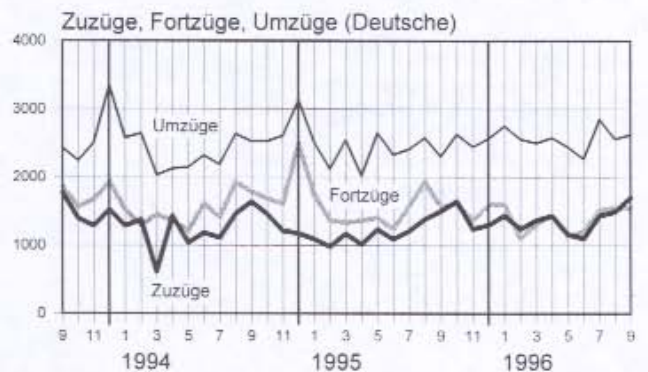
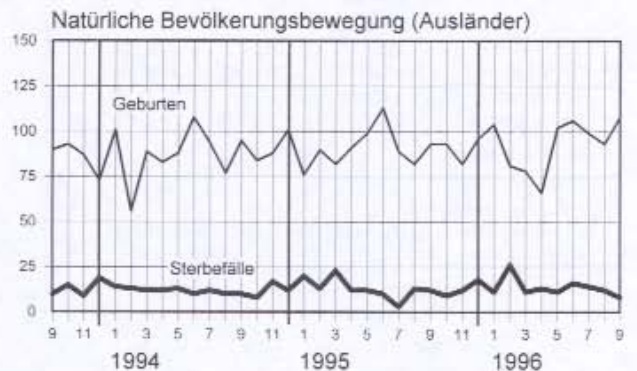
Soll eine Halbmillionenstadt wie Nürnberg eher das Zentrum stärken, um überregional attraktiv zu bleiben für Handel und Dienstleistungen, für Einkaufstouristen und Besucher aus aller Welt? Oder sollte eher die Lebensqualität im Stadtteil gesteigert werden, um mehr Bürgernähe zu schaffen und die Identität der Bewohner mit ihrer Stadt zu fördern? Aus Sicht einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung kann dies kein Gegensatz sein, aus der Sicht der Bürger in den Stadtteilen vielleicht schon eher. In der repräsentativen Wohnungs- und Haushaltserhebung 1995 des Statistischen Amtes wurden 3 500 Haushalte zu diesem Thema befragt.

Wie oft halten sich die Nürnberger überhaupt im Zentrum (hier: Altstadt und unmittelbare Umgebung) auf? Klammert man die 18% Nürnberger, die im Zentrum arbeiten, aus, so kommt die Hälfte regelmäßig wöchentlich in die City, 30% der Nürnberger nur 1 bis 2mal im Monat und 20% noch seltener. Dieses Verhalten wird bestätigt durch die Antworten auf die Frage, was man lieber im Zentrum und was lieber im Stadtteil macht. Das Spektrum reichte dabei von kulturellen Veranstaltungen, Einkäufen bis zu Freizeittätigkeiten wie Spazierengehen oder Vereinsleben (vgl. Abb. 1 unten und Tab. 1 innen). Bildet man aus dem Gesamtspektrum einen Durchschnitt, so orientieren sich knapp 50% der Nürnberger am eigenen Stadtteil, die übrigen eher am Zentrum bzw. an anderen Stadtteilen als dem eigenen. Dabei ist die Art der Tätigkeit und weniger die Lebenssituation des Einzelnen entscheidender. Ob jung oder alt, alleinstehend oder in Familie: größere bzw. speziellere Anschaffungen wie Kleidung, Bücher oder Elektroartikel werden lieber in der City, der Lebensmitteleinkauf dagegen lieber im Stadtteil getätigt; Kulturveranstaltungen werden eher im Zentrum besucht, der Kneipenabend, das Vereinsleben und der Spaziergang spielen sich vornehmlich im eigenen Stadtteil ab.

Abb. 1: Welche Tätigkeiten werden lieber im Zentrum und welche lieber im Stadtteil gemacht?

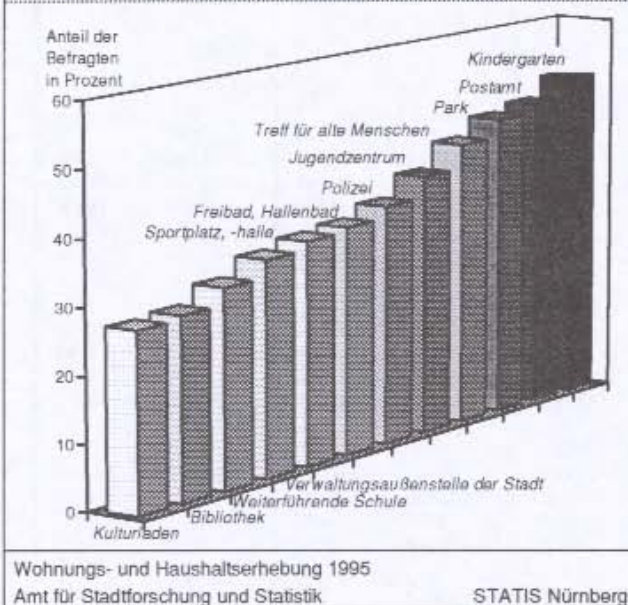


Fortsetzung letzte Seite



Aufschlußreicher als diese räumliche Orientierung ist jedoch die Frage, welche Einrichtungen nach Auffassung der Nürnberger unbedingt im Stadtteil vorhanden sein sollten (Abb. 2 unten, Tab. 2 innen). Die wichtigen Sozialeinrichtungen (Kindergarten, Altentreff, Jugendzentrum) und Angebote zur Erholung sowie öffentliche Sicherheits- und Serviceeinrichtungen (Park, Post, Polizei) rangieren dabei ganz vorn, und zwar in fast allen Stadtteilen mit verstärkter Tendenz in den äußeren Stadtgebieten. Demgegenüber werden Kultur- und Bildungseinrichtungen wie Kulturläden, Bibliotheken oder auch weiterführende Schulen im Urteil der Bürger zwar für wünschenswert, aber nicht im gleichen Maße für unbedingt erforderlich in Wohnortnähe gehalten. Auch das Vorhandensein von dezentralen Verwaltungsstellen der Stadt wird von den Nürnbergern, verglichen mit den oben genannten sozialen und öffentlichen Einrichtungen, eher als nachrangig angesehen. Aber auch hier, wie bei den Kultur- und Bildungsangeboten, wird die Notwendigkeit mit zunehmender Entfernung vom Zentrum bejaht.

Abb. 2: Für unbedingt erforderlich gehaltene Einrichtungen im eigenen Stadtteil



Bei einem Vergleich der Stadtteile in Tabelle 2 fällt insbesondere die südliche Außenstadt (Stadtteil 4: Gartenstadt, Katzwang, Worzeldorf, Kornburg) durch überdurchschnittlich hohe Bedarfsforderungen zu fast allen abgefragten Einrichtungstypen auf (einzige Ausnahme: Park). In ähnlicher, aber abgeschwächter Weise zeigt sich diese Tendenz auch in den nordöstlichen und östlichen Außengebieten (Stadtteile 8 und 9: Schoppershof, Ziegelstein, Erlenstegen, Laufamholz, Zerzabelshof, Fischbach).

Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

Quelle: Statistisches Bundesamt (1991 = 100)

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Sept. 1995	Aug. 1996	Sept. 1996	Veränderung in % gegen	
				Sept. 1995	Aug. 1996
aller privaten Haushalte	112,8	114,5	114,4	+1,4	-0,1
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	113,1	115,0	114,7	+1,4	-0,3
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	113,2	114,8	114,7	+1,3	-0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	113,7	115,3	115,1	+1,2	-0,2

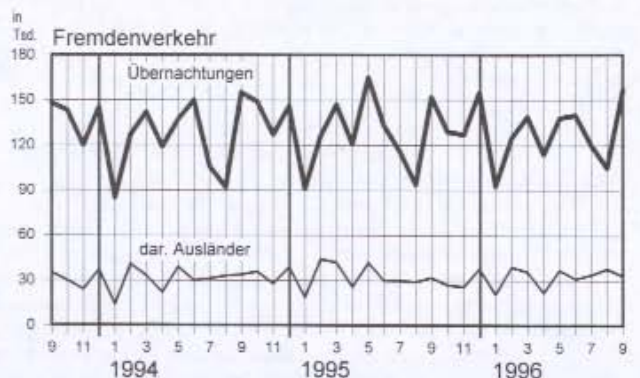
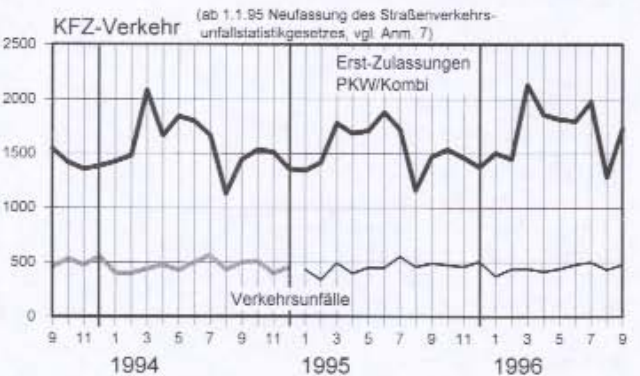
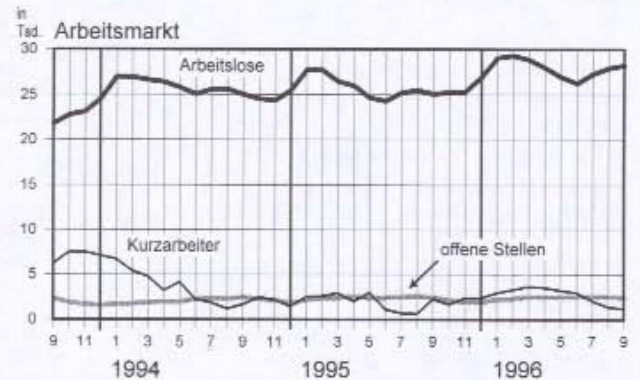
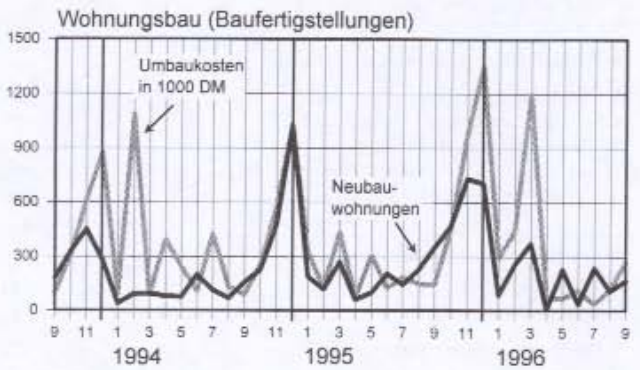
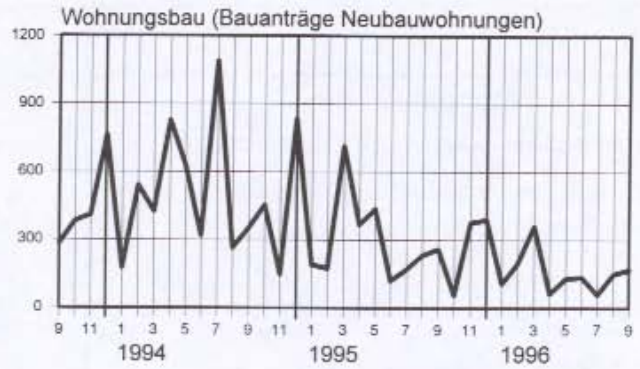


Tabelle 1: Stadtteil- oder Zentrumsorientierung bei verschiedenen Tätigkeiten, gegliedert nach Haushaltstypen und Stadtteil der befragten Nürnberger

- nach Haushaltstypen -

Haushaltstypen	Kleidung kaufen	Kultur	Lebensmittel kaufen	Lokale besuchen	Tanz, Musik	Spaziergehen	Verein	Mittelwert der Haush.-Typen
	Stadtteil- bzw. Zentrumsorientierung (Erläuterung sh. unten)							
1-Pers.-Haushalt unter 35 Jahre	4,1	3,6	1,6	2,9	3,1	1,8	2,0	2,7
1-Pers.-Haushalt 35 - 64 Jahre	3,7	3,7	1,5	2,6	3,0	1,8	1,9	2,6
1-Pers.-Haushalt 65 Jahre und älter	3,3	3,4	1,3	2,5	2,8	1,4	1,9	2,4
2-Pers.-Haushalt, beide 18 - 64 Jahre	3,9	3,8	1,6	2,5	3,0	1,7	1,9	2,6
2-Pers.-HH, mind. 1 Pers. 65 J. u.älter, ohne Kinder	3,8	4,1	1,6	2,4	2,9	1,4	2,0	2,6
3 oder mehr Erwachsene	3,9	4,1	1,5	2,8	3,4	1,6	2,1	2,8
1 Erwachsene(r), 1 oder mehr Kinder (Alleinerziehende)	3,9	3,8	1,5	2,8	3,5	1,6	1,8	2,7
2 Erwachsene, 1 oder mehr Kinder	3,8	3,7	1,5	2,5	3,1	1,6	1,6	2,5
3 od. mehr Erwachs., 1 od. mehr Kinder	3,7	3,9	1,6	2,5	3,1	1,5	1,8	2,6

- nach Stadtteilen -

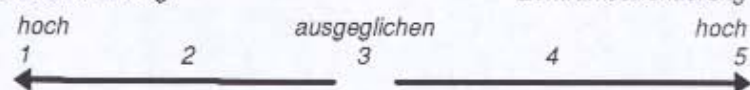
Stadtteile	Kleidung kaufen	Kultur	Lebensmittel kaufen	Lokale besuchen	Tanz, Musik	Spaziergehen	Verein	Mittelwert der Stadtteile
	Stadtteil- bzw. Zentrumsorientierung (Erläuterung sh. unten)							
0 Altstadt und engere Innenstadt	3,8	3,4	1,8	2,6	2,7	1,9	1,8	2,6
1 Weiterer Innenstadtgürtel Süd	3,6	3,4	1,5	2,5	2,8	2,0	1,8	2,5
2 Weiterer Innenstadtgürtel West/Nord/Ost	3,9	3,8	1,4	2,6	3,1	1,7	2,3	2,7
3 Südöstliche Außenstadt	3,1	4,0	1,4	2,7	3,6	1,3	1,9	2,6
4 Südliche Außenstadt	4,0	3,9	1,7	2,5	3,5	1,2	1,9	2,7
5 Südwestliche Außenstadt	3,7	3,7	1,5	2,6	2,9	1,5	1,7	2,5
6 Westliche Außenstadt	3,7	3,8	1,6	2,6	3,3	1,6	1,9	2,6
7 Nordwestliche Außenstadt	4,1	4,1	1,7	2,8	3,4	1,4	1,7	2,7
8 Nordöstliche Außenstadt	3,8	3,9	1,5	2,7	3,4	1,5	1,9	2,7
9 Östliche Außenstadt	4,1	4,1	1,4	2,5	3,4	1,3	1,8	2,7
Mittelwert der Tätigkeiten	3,8	3,8	1,5	2,6	3,1	1,6	1,9	--

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung 1995

Amt für Stadtforschung und Statistik

STATIS Nürnberg

Erläuterung der dargestellten Punktwerte: Stadtteilorientierung



Vollständige Beschreibung der in der Erhebung abgefragten Tätigkeiten:

- Kleidung kaufen: Kleidung, Bücher, Elektro, Foto usw. kaufen
- Kultur: kulturelle Veranstaltungen besuchen
- Lebensmittel kaufen: Lebensmittel einkaufen
- Lokale besuchen: Lokale besuchen, ins Cafe oder in die Kneipe gehen
- Tanz, Musik: Tanz-, Musikveranstaltungen besuchen
- Spaziergehen: Spaziergehen
- Verein: sich im Verein treffen

Tabelle 2: Einrichtungen, die es nach Meinung der befragten Nürnberger unbedingt im Stadtteil geben sollte

Einrichtungen	Nach Meinung von ... % sollte es im Stadtteil unbedingt geben ...										
	Alle Befragten	davon wohnhaft im Stadtteil ...									
		0 Altstadt, engere Innenstadt	1 Weiterer Innenstadt- gürtel Süd	2 Weiterer Innenstadt- gürtel West/ Nord/Ost	3 Südöstliche Außenstadt	4 Südliche Außenstadt	5 Südwest- liche Außenstadt	6 Westliche Außenstadt	7 Nordwest- liche Außenstadt	8 Nord- östliche Außenstadt	9 Östliche Außenstadt
Kindergarten	51,1	43,0	49,4	41,1	53,4	61,9	58,5	48,1	58,4	54,7	59,4
Jugendzentrum	40,3	33,6	36,4	27,3	49,8	51,2	43,5	44,2	41,1	49,8	47,9
Treff für alte Menschen	44,1	38,3	39,9	31,2	51,5	59,2	48,8	44,2	45,8	53,2	48,7
Kulturladen/ Stadtteilzentrum	27,3	26,8	20,2	16,4	32,1	33,5	33,7	33,3	27,9	37,8	35,0
Bibliothek	27,9	27,6	17,8	17,9	36,4	35,8	32,9	36,5	29,5	41,8	35,0
Verwaltungsaußenstelle der Stadt	33,2	28,1	24,5	20,4	43,9	46,2	38,2	40,4	42,6	39,3	43,2
Sportplatz, Sporthalle	34,5	29,1	25,1	21,2	44,3	47,7	36,6	37,8	44,7	43,8	47,0
Freibad / Hallenbad	35,2	32,5	27,7	24,3	45,9	39,2	35,4	39,7	39,5	49,3	44,9
Polizeiienststelle	37,0	30,4	36,4	23,8	51,5	45,8	38,2	37,8	32,1	44,8	47,9
weiterführende Schule	30,5	26,0	25,6	21,6	39,0	36,2	37,0	29,5	35,8	38,3	38,9
Park	46,8	47,5	45,2	41,1	52,1	40,8	46,7	50,0	48,9	56,2	50,4
Postamt	48,0	46,2	36,1	36,9	52,8	61,2	54,1	50,6	58,4	54,2	60,7

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung 1995

Amr für Stadrforschung und Statistik

STATIS Nürnberg

Einrichtungen mit den drei höchsten Prozentwerten im Stadtteil